

<b>Zeitschrift:</b>	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
<b>Herausgeber:</b>	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
<b>Band:</b>	62 (1989)
<b>Heft:</b>	6
<b>Rubrik:</b>	Frequenzprognose Juli 1989

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Interessenten wenden sich bitte schriftlich an unsere Sektionsadresse (EVU B-S, Postfach 855, 2501 Biel). Die Transportkosten gehen zu Lasten des Übernehmers.

## Tätigkeiten

Die nächste Herausforderung für den EVU wird das Seeländische Landestellschiessen Biel sein, für welches über längere Zeitdauer mehrere Mitglieder zur Bedienung der Tf Zen benötigt werden.

Gleichzeitig während dem SLTS findet in Lyss das Kant. Bern. Jodlerfest statt, bei welchem der EVU besorgt sein wird, dass der Umzug geordnet durch die Strassen zieht.

## Funkerkurs

Die Vorkurse fanden am 10. Mai ihren Abschluss in der Gewerblichen Berufsschule in Biel. Doch die Pause währt nur kurz, denn schon im August beginnen die Sommertrainingskurse im Schreibmaschinenunterricht, damit ja niemand aus der Übung kommt. Dieses Sommertraining hat sich sehr bewährt. In den neun vorgesehenen Schreibmaschinenlektionen erweist es sich, dass die Vorkurse ein sehr gedrängtes Programm beinhalten und somit eine Verlängerung des Unterrichtes unvermeidbar ist.

spy

## Sektion Luzern

Wir danken allen, die ihren Jahresbeitrag bereits beglichen haben. Die restlichen bitten wir, beim nächsten Gang zur Post auch den Einzahlungsschein für die Sektion mitzunehmen. Für diejenigen, die den Schein verlegt haben, hier die Kontonummer: 60-6928-0.

Beiträge: Aktive Fr. 35.–, Veteranen Fr. 30.–, Jungmitglieder Fr. 20.– und Passive Fr. 40.– (aufrunden gestattet).

Gian-Reto Meisser, Kassier

## Ruderregatta

In Küssnacht am Rigi wurde am 22./23. April die erste Regatta dieses Jahres durchgeführt. Mit 735 Booten und über 1400 Aktiven war dies der grösste Anlass (Rekord) auf dem Wasser. Der EVU durfte die Lautsprecheranlage liefern. Diese wurde durch unseren Veteran Kurt Zimmermann installiert und betrieben. Wir danken Kurt für seine grosse Arbeit und das geopferte Wochenende.

Der Vorstand

## KOMM 89

Am Tag der Übermittlungstruppen, Samstag, den 22. April, war unser sektionseigener Personalcomputer erstmals in der Öffentlichkeit im Einsatz. Bei dem vom BAUEM organisierten Uem-Lauf im Verkehrshaus war die Sektion beim Erstellen der Rangliste beteiligt. Damit alles reibungslos klappte, musste der PC entsprechend programmiert werden. Für diese Arbeit verbrachten Thomas Weibel und Anton Furrer einige Abende im Sendelokal. Da Masenstart war, musste nur noch die Einlaufzeit des Läufers eingegeben werden. Bereits wenige Minuten nach dem letzten Läufer war die fertig ausgedruckte Rangliste verfügbar, schön aufgeteilt in die verschiedenen Kategorien. Laut Dankeschreiben war der Veranstalter mit unserer Arbeit zufrieden.

ge Minuten nach dem letzten Läufer war die fertig ausgedruckte Rangliste verfügbar, schön aufgeteilt in die verschiedenen Kategorien. Laut Dankeschreiben war der Veranstalter mit unserer Arbeit zufrieden.



Die Bedienungssequipe.

Während der KOMM 89 zeigte unser Veteranenmitglied René Sigrist einige seiner historischen Radioapparate. Aus seiner reichen Auswahl von über 1000 Stück war eine kleine Anzahl von Radios, Grammophonen, Fernsehern und Messgeräten ausgestellt. Das älteste Gerät ist über 70 Jahre alt.

Wenn es seine Zeit zulässt, wird René einige seiner alten Apparate im PIONIER vorstellen.

Über das Pontonier-Einzelwettfahren und die Rootsee-Regatten folgt ein Bericht im nächsten PIONIER.

e. e.

## Sektion Mittlerheintal

### Einsatz zugunsten Dritter Sitterderby Wittenbach

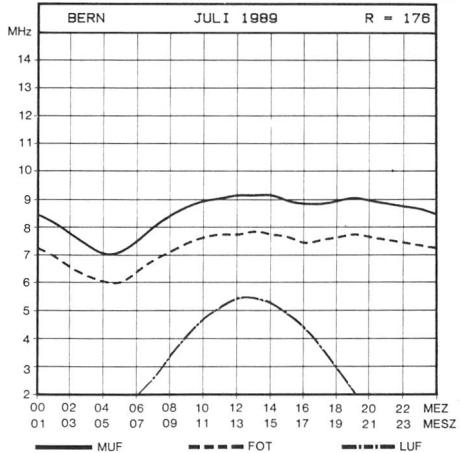
Am 16. April nahmen fünf Jungmitglieder am Sitterderby in Wittenbach teil. Unsere Aufgabe war es, die Nachrichten- und Samariterübertragung zu übernehmen. Dazu wurden jedem EVU-Mitglied zwei Taucher zugewiesen. Diese hatten doch teilweise manch gute Dienste zu erweisen. Hans Frischknecht hat uns bereits für das nächste Jahr wieder verpflichtet!

Peter Müller

### Wanderpreis gewonnen

An der Delegiertenversammlung in Stein am Rhein wurden wieder zwei Wanderpreise vergeben. Die Mittlerheintaler konnten bereits zum siebten Mal in den letzten Jahren den Fabag-Wanderpreis mit in die Ostschweiz nehmen. Jedes Jahr findet in einem anderen Teil der Schweiz die Delegiertenversammlung des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen statt. Dieses Jahr bot das Städtchen Stein am Rhein die Kulisse dieses Anlasses. Am meisten interessiert die Delegierten, wer die begehrten Wanderpreise nach Hause nehmen kann. Bewertet werden jeweils die Aktivität der Sektionen in den Kursen und Übungen. Ein zweiter Wanderpreis wird für gute Werbung in den Me-

## FREQUENZPROGNOSE Juli 1989



### Hinweise für die Benutzung der Prognoseblätter

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences», Boulder, Colorado, mittels EDV mehrere Monate im voraus erstellt.
  2. Definitionen:
    - R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenzahl
    - MUF Maximum Usable Frequency Medianwert der Standard-MUF nach CCIR (wird im Monat in 50% der Zeit erreicht oder überschritten)
    - FOT Frequency of Optimum Traffic Günstigste Arbeitsfrequenz Entspricht 85% des Medianwertes der Standard-MUF (wird im Monat in 90% der Zeit erreicht oder überschritten)
    - LUF Lowest Useful Frequency Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz (gilt für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 µV/m)
    - MEZ Mitteleuropäische Zeit
    - MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit

Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.
  3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden. Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.
- Bundesamt für Übermittlungstruppen  
Sektion Planung, 3003 Bern

### Indications pour l'utilisation des tableaux de prévisions radio

1. Les prévisions sont établies plusieurs mois à l'avance par ordinateur selon les données de l'«Institute for Telecommunication Sciences», Boulder, Colorado.
  2. Définitions:
    - R Prévision du nombre relatif (en moyenne) normalisé des taches solaires de Zurich
    - MUF Maximum Usable Frequency Valeur moyenne de la courbe standard (MUF) selon les normes du CCIR
    - Courbe atteinte ou dépassée mensuellement à raison de 50% du temps
    - FOT Frequency of Optimum Traffic Fréquence optimale de travail
    - Correspond à 85% de la valeur moyenne de la courbe standard (MUF)
    - Courbe atteinte ou dépassée mensuellement à raison de 90% du temps
    - LUF Lowest Useful Frequency Valeur moyenne de la fréquence minimale encore utilisable
    - Est valable pour une puissance d'émission effective de 100 W et pour une intensité du champ au lieu de réception de 10 dB par 1 µV/m
    - MEZ Mitteleuropäische Zeit (Heure de l'Europe centrale, HEC)
    - MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit (Heure d'été de l'Europe centrale, HECC)

Les prévisions s'appliquent exactement à des liaisons de 150 km de rayon autour de Berne comme centre. Elles sont suffisamment précises pour assurer n'importe quelle liaison par ondes atmosphériques à l'intérieur de la Suisse.
  3. La fréquence de travail doit être choisie entre la FOT et la LUF.
- Les fréquences situées au voisinage de la FOT donnent une intensité maximale du champ au lieu de réception.
- Office fédéral des troupes de transmission  
Section planification, 3003 Berne